

Mediendokumentation 2022



Dein Stadtmagazin für Leipzig ▾



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG



BARRETT
CHARITY-DINNER



Danke Leipzig!

4. BARRETT CHARITY-DINNER

Schlemmen und spenden für den guten Zweck



Seit 2019 findet in Leipzig jährlich ein besonderes Event zugunsten der Krebsforschung statt, in diesem Jahr am 10. September: Beim Charity-Dinner der Barrett-Initiative stehen nicht nur kulinarische Highlights und beste Unterhaltung auf dem Programm, sondern auch eine große Fundraising-Aktion. Das Top Gesundheitsforum hat mit der Gründerin und 1. Vorsitzenden der Initiative, Prof. Dr. med. Ines Gockel, gesprochen. Die Chefin für Viszeralchirurgie am Universitätsklinikum Leipzig verrät, warum es dabei geht und worauf sich die Gäste freuen dürfen.

Top: Was ist die Barrett-Initiative?

Prof. Gockel: Die Barrett-Initiative gibt es seit zehn Jahren. Sie ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sich unter meiner Leitung Ärzte und Wissenschaftler verschiedener deutscher Universitätskliniken und weiterer spezialisierter Zentren zusammengetan haben, um die Ursachen des Barrett-Karzinoms zu erforschen. Es handelt sich dabei um eine Krebserkrankung, die zwischen Speiseröhre und Magen lokalisiert ist und in der westlichen Welt aufgrund unserer modernen Lebensumstände sehr stark zunimmt. Dabei sind immer häufiger auch jüngere Menschen betroffen. Ziel der Barrett-Initiative ist es deshalb, die Prävention, die frühe Diagnostik und die kurative Therapie der Patienten entscheidend zu verbessern.

Top: Um die Arbeit der Initiative zu fördern, haben Sie 2019 das jährliche Barrett-Charity-Dinner ins Leben gerufen. Was erwartet die Gäste an einem solchen Abend?

Prof. Gockel: Unsere Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und natürlich aus der Medizin dürfen sich jedes Jahr auf ein hochkarätiges Entertainment-Programm mit künstlerischen und kulinarischen Höhepunkten freuen. Das Catering übernimmt unser Locationpartner und Eventcaterer Michaels, der großartige 4-Gänge-Menüs kreiert. Ein besonderes Highlight ist die sogenannte „Stille Auktion“, bei der die Gäste anonym unter anderem auf hochwertige Kunstwerke bekannter Künstler bieten können.

Zudem werden ganz besondere Events versteigert. Mehr darf ich aktuell noch nicht verraten. Die Erlöse aus der „Stillen Auktion“ sowie das Geld aus dem Ticketverkauf und von weiteren Spenden kommen zu 100 Prozent der Barrett-Initiative zugute.

Top: Können Sie etwas zur Location sagen, in der die Veranstaltung stattfindet?

Prof. Gockel: Mit dem „Da Capo“ haben wir 2022 eine besondere Location gefunden, die zugleich Oldtimermuseum und Eventhalle ist. Hier finden bis zu 200 Gäste Platz. Wir haben uns damit im Vergleich zu den vergangenen Jahren vergrößert, da in den wunderschönen „Salles de Pologne“, in dem die Veranstaltung 2021 stattfand, nur ca. 100 Gäste passen. Und der Termin für 2023 steht auch bereits fest. Bitte merken Sie sich den 9. September für das 5. Charity-Dinner zugunsten der Barrett-Initiative vor. UN

www.barrett-initiative.de
www.barrett-charitydinner.de

4. BARRETT CHARITY-DINNER
10.09.2022
Da Capo Oldtimermuseum & Eventhalle Leipzig

Initiatorin Univ.-Prof. Dr. Ines Gockel, MBA

Dieter „Quasler“ Herrmannpfeil
Jazz-Musiker

Anja Petzold
Pop-Sängerin

Silvio Zschage
Jazz-Sänger

Kira Domack
Klassik-Crossover-Sängerin

barrett initiative e.V.
Ulrichsbergstr. 11
01309 Leipzig

Tickets unter www.barrett-charitydinner.de

One Violin Orchestra
Jazz-Performer

2 Wölfe
Pop-Sänger

LaMetta
Jazz-Sänger

Medium / Art: LEIPZIG REGION

Datum: 2022



Das 4. Barrett Charity Dinner & Gala findet am 10. September im Da Capo Oldtimer Museum Leipzig statt. Hier trifft Industriedesign auf niveauvolles Ambiente und nostalgische Eleganz! Die elegante Location bietet den passenden Rahmen für das exquisite 4-Gang Menü, eine Stille Auktion mit Unikaten und außergewöhnlichen Preisen sowie ein großartiges Galaprogramm, welches von Anja Petzold und Silvio Zschage (beide MDR) moderiert wird. Initiatorin Univ.-Prof. Dr. Ines Gockel freut sich, dass für das abwechslungsreiche Showprogramm wieder hochkarätige Künstler, wie die ukrainische Klassik Crossover Sängerin Arina Domski, das Pop Duo 2 Welten, die Kraft-Akrobaten von LaMetta, Ostrock-Urgestein Dieter „Quaster“ Hertrampf, den Medizinerchor Leipzig, Pianist und Sänger Valentin Kuhn sowie die Loop Performance One Violin Orchestra gewonnen werden konnten. Schauspieler und Entertainer Philipp Richter ist der „Stille Auktionator“ von 50 hochkarätigen und exklusiven Preisen.

Medium / Art: Veranstaltungskalender Leipzig

Datum: 2022

Veranstaltungsdetails

Ort: [Oldtimermuseum Da Capo](#)

Datum: Samstag, 10.09.2022

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Rubrik: Dinner-Show

4. Barrett Charity-Dinner

Eine Veranstaltung zu Gunsten des Barrett-Initiative e. V.

Immer mehr Menschen erkranken am Barrett-Karzinom, einer besonders komplexen Krebsart zwischen Speiseröhre und Magen. Die Barrett-Initiative, gegründet von Frau **Univ.-Prof. Dr. Ines Gockel**, fördert die Erforschung der Ursachen, die Prävention und neue Therapieoptionen.

Das MICHAELIS Leipzig stellt in diesem Jahr das **Da Capo Oldtimermuseum & Eventhalle** als eine neue einzigartige Location für das Benefiz-Dinner zur Verfügung. Die ehemalige Gießerei aus dem Jahre 1895 bietet mit ihrer Gründerzeitarchitektur und der Sammlung historischer Fahrzeuge aus über 100 Jahren Automobilgeschichte eine spektakuläre Kulisse für das **4. Barrett Charity-Dinner** zugunsten des Barrett Initiative e. V.. Seien Sie herzlich Willkommen zu einem außergewöhnlichen Dinner Abend in einem einmaligen nostalgischen Ambiente, tollen Künstlern und einer hochwertigen Stillen Auktion.

Internet: www.barrett-charitydinner.de

Medium / Art: Urbanite – Dein Stadtmagazin für Leipzig

Datum: 2022



4. Barrett Charity-Dinner & Gala

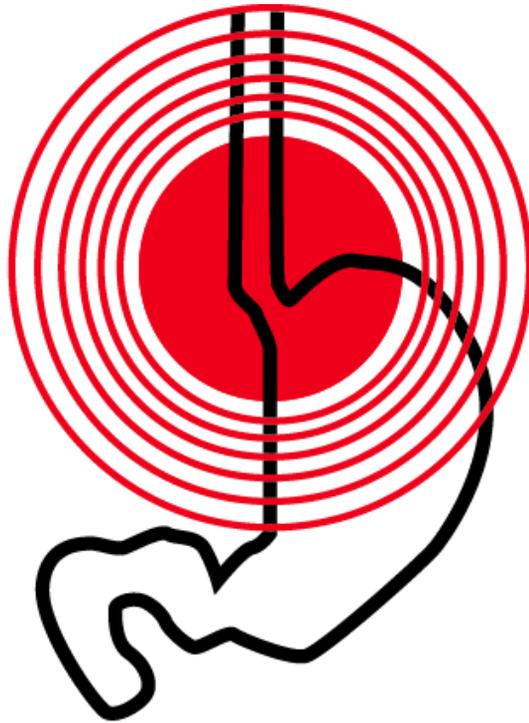
Das 4. Barrett Charity Dinner & Gala findet am 10. September im Da Capo Oldtimer Museum Leipzig statt. Hier trifft Industriedesign auf niveauvolles Ambiente und nostalgische Eleganz!

Die elegante Location bietet den passenden Rahmen für das exquisite 4-Gang Menü, eine Stille Auktion mit Unikaten und außergewöhnlichen Preisen sowie ein großartiges Galaprogramm, welches von Anja Petzold und Silvio Zschage (beide MDR) moderiert wird.

Initiatorin Univ.-Prof. Dr. Ines Gockel freut sich, dass für das abwechslungsreiche Showprogramm wieder hochkarätige Künstler, wie die ukrainische Klassik Crossover Sängerin Arina Domski, das Pop Duo 2 Welten, die Kraft-Akrobaten von LaMetta, Ostrock-Urgestein Dieter „Quaster“ Hertrampf, den Medizinerchor Leipzig, Pianist und Sänger Valentin Kuhn sowie die Loop Performance One Violin Orchestra gewonnen werden konnten.

Schauspieler und Entertainer Philipp Richter ist der „Stille Auktionator“ von 50 hochkarätigen und exklusiven Preisen.

Mediendokumentation



BARRETT
CHARITY-DINNER

Juni 2022

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Barrett-Initiative und UKL veranstalten Benefizkonzert in der Nikolaikirche



Am 30. Juni 2022 erklingen verschiedene Werke an der Ladegast-Orgel der Nikolaikirche in Leipzig.

Leipzig. Freunde der klassischen Musik kommen bei diesem Benefiz-Konzert auf ihre Kosten und dürfen den Klängen der derzeit größten Orgel Sachsens lauschen.

Philipp Walther, selbst Arzt, Doktorand und Mitglied der Barrett-Initiative, wird die 103 Register der Ladegast-Orgel mit ausgewählten Werken von Leon Boellmann und Carlotta Ferrari zum Klingen bringen.

Zudem wird der Medizinerchor Leipzig die Nikolaikirche stimmungsgewaltig mit Musik – von klassisch bis modern – erfüllen und ihren Spaß beim gemeinsamen Musizieren auf die musikalische Bühne des Benefizkonzertes bringen (Einlass: 18 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr).

Der Barrett-Krebs ist eine komplexe Tumorerkrankung zwischen Speiseröhre und Magen, die Zahl der Fälle nahm in letzter Zeit stark zu. Die [Barrett-Initiative](#) hat sich zum Ziel gesetzt, die Ursachen zu erforschen, um frühere Diagnosemöglichkeiten sowie effizientere und innovative Therapien zu entwickeln. Oberstes Ziel ist es, den Barrett-Krebs zu besiegen. Hierzu bedarf es weiterer, intensiver Forschung und finanzieller Mittel.

Hinter der Barrett-Initiative stehen die Initiatorin und Vorsitzende Prof. Ines Gockel (Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie) und eine Vielzahl von Ärzt:innen und Naturwissenschaftler:innen, die die Ursachen und neue Behandlungsmöglichkeiten des Barrett-Karzinoms erforschen.

Karten gibt es unter www.barrett-initiative.de/benefizkonzert/. Da alle Musiker:innen ohne Gage auftreten, soll kein Eintritt erhoben werden. Stattdessen bitten die Initiator:innen um eine Spende zu Gunsten des Barrett-Initiative e.V. (Stichwort: Spende Benefizkonzert, apoBank, IBAN: DE85 300 606 010 005254282, BIC: DAAEDEDXXX).

Mediendokumentation



BARRETT
CHARITY-DINNER

August 2022

Medium / Art: Ahoi Leipzig

Datum: August 2022



Barrett-Charity-Dinner 2022

Spenden für die Krebsforschung



Die Moderatoren Anja Petzold und Silvio Zschage gemeinsam mit Prof. Dr. med. Ines Gockel bei der Pressekonferenz zum Barrett-Dinner. (v.l.n.r.) © Tobias Koch / Foto Koch

Am 10. September 2022 findet zum vierten Mal das **Barrett-Charity-Dinner** in Leipzig statt – eine **Spendenveranstaltung**, die zur Erforschung des komplexen Barrett-Karzinoms dient. Die Initiative, die von Frau Prof. Dr. med. Ines Gockel ins Leben gerufen wurde, fördert die Ursachenforschung, Prävention und **Therapiemöglichkeiten** der Krebsart. Somit verläuft das Benefizevent zugunsten ihres [Barrett Initiative e. V.](#)

Die Location wird in diesem Jahr das **Da Capo – Oldtimermuseum & Eventhalle** sein, eine ehemalige Gießerei aus dem Jahr 1895. Hier trifft Industriedesign auf niveauvolles Ambiente. In eleganter Abendgarderobe wird es ein exzellentes **4-Gänge-Menü** von Locationpartner und Eventcaterer **Michaelis** geben. Bei der **Stillen Auktion** werden Unikate und außergewöhnliche Preise erwartet und die beiden MDR-Moderatoren **Anja Petzold** und **Silvio Zschage** führen durch das Programm. Als Ehrengäste werden Staatsminister Sebastian Gemkow, die Rektorin der Universität Leipzig Prof. Dr. Eva Inés Oberfell sowie Bundestagsabgeordnete Dr. med. Paula Piechotta sein.

Außerdem beinhaltet das **Showprogramm** den Auftritt **hochkarätiger Künstler**, wie die ukrainische Klassik Crossover Sängerin **Arina Domski**, das Pop Duo **2 Welten**, die Kraft-Akrobaten von **LaMetta**, Ostrock-Urgestein **Dieter „Quaster“ Hertrampf**, Pianist und Sänger **Valentin Kuhn** sowie die Loop Performance **One Violin Orchestra**.

Medium / Art: Dresdner Morgenpost

Datum: 18. August 2022



Professorin Ines Gockel (51) veranstaltet eine Gala zugunsten der Forschung zur Früherkennung von Speiseröhrenkrebs.

Frau Professor lädt zum Charity-Dinner

Für ihr 4. Barrett-Charity-Dinner holt Gastgeberin Prof. Ines Gockel (51) am 10. September zwei Dresdner nach Leipzig. „MDR um 2“-Frontfrau Anja Petzold (52) und MDR-

„Radio Sachsen“-Muntermacher Silvio Zschage (43) werden im Da Capo Oldtimermuseum die Benefiz-Nacht moderieren. Mit den Einnahmen der Gala wird die Forschung

zur Früherkennung von Speiseröhrenkrebs an der Uniklinik Leipzig unterstützt. Für Unterhaltung und gut gelaunte Spender sorgen u.a.: Ostrock-Urgestein Dieter

„Quaster“ Hertrampf (77), Geigerin Nora Kudrjawizki (42) und die ukrainische Klassik-Pop-Sopranistin Arina Domski (38). Die Künstlerin füllte in ihrer Heimat und weltweit große

Konzerthäuser mit ihren spektakulären Auftritten - bis sie aus ihrer Heimat fliehen musste. Infos/Tickets (250 Euro) für die Gala unter: www.barrett-charity-dinner.de KK

Medium / Art: TAG24

Datum: 18. August 2022



LEIPZIG | LEIPZIGER PROFESSORIN BITTET DRESDNER PROMINENZ ZUM CHARITY-DINNER

LEIPZIGER PROFESSORIN BITTET DRESDNER PROMINENZ ZUM CHARITY-DINNER

18.08.2022 06:01 | 2.910

Von Katrin Koch

Dresden/Leipzig - Für ihr 4. Barrett-Charity-Dinner holt Gastgeberin Professor Ines Gockel (51) am 10. September zwei Dresdner nach Leipzig.

"MDR um zwei"-Frontfrau Anja Petzold (52) und MDR-"Radio Sachsen"-Muntermacher Silvio Zschage (43) werden im Da Capo Oldtimermuseum die Benefiz-Nacht moderieren. Mit den Einnahmen der Gala wird die Forschung zur Früherkennung von Speiseröhrenkrebs an der Uniklinik Leipzig unterstützt.

Für Unterhaltung und gut gelaunte Spender sorgen u. a.: Ostrock-Urgestein Dieter "Quaster" Hertrampf (77), Geigerin Nora Kudrjawizki (42) und die ukrainische Klassik-Pop-Sopranistin Arina Domski (38).

Die Künstlerin füllte in ihrer Heimat und weltweit große Konzerthäuser mit ihren spektakulären Auftritten - bis sie aus ihrer Heimat fliehen musste.



Professor Ines Gockel (51) veranstaltet eine Wohltätigkeits-Gala zugunsten der Forschung zur Früherkennung von Speiseröhrenkrebs. © Ralf Seegers

Pressemitteilung vom 24.08.2022

Den Ursachen des Speiseröhrenkarzinoms auf der Spur

16 neue Risikogene in internationaler Studie identifiziert



In der aktuellen Studie wurden die DNA-Analysen von 16.790 Patient:innen und 32.476 Kontrollpersonen eingeschlossen.

Einer großen internationalen Forschungsgruppe mit Beteiligung der Universitätsmedizin Leipzig ist es gelungen, bisher unbekannte Gene zu identifizieren, die für die Entstehung von Speiseröhrenkrebs mitverantwortlich sind. Dabei konnten die Daten verschiedener Analysen kombiniert und über 16.000 Patient:innen mit Speiseröhrenkrebs und dessen Vorstufen eingeschlossen werden. Die Ergebnisse der aktuell weltweit größten Analyse zu der Erkrankung wurden in der Fachzeitschrift „Gut“ publiziert.

„Speiseröhrenkrebs ist eine schwerwiegende onkologische Erkrankung, die einer professionellen und multimodalen Therapie bedarf. In den letzten Jahren konnte das Überleben der Patientinnen und Patienten mit Speiseröhrenkrebs im Median auf 50 Monate verbessert werden. Dennoch muss unser Ziel die Früherkennung und die Identifizierung von Risikofaktoren sein“, sagt Prof. Dr. Ines Gockel



von der Universität Leipzig, eine der Initiatorinnen des [Barrett-Konsortiums](#) und Leitung der [Viszeralchirurgie](#) am Universitätsklinikum Leipzig.

In den letzten Jahrzehnten konnte ein kontinuierlicher Anstieg an Fällen von Barrett-Karzinomen (Speiseröhrenkrebs) im unteren Drittel der Speiseröhre in den westlichen Industrienationen festgestellt werden. In Deutschland erkranken pro Jahr ca. 4.500 Menschen am Barrett-Karzinom, wobei Männer deutlich häufiger betroffen sind als Frauen. Dieser Erkrankung geht zumeist eine jahrelange chronische Reizung voraus, die sich durch sauren Rückfluss aus dem Magen in die untere Speiseröhre ergibt, den gastroösophagealen Reflux.

Weltweit größte genomweite Assoziationsstudie zum Speiseröhrenkarzinom

In der aktuellen Forschungsarbeit wurden 16 neue Risikogene für die Ursache von Speiseröhrenkrebs identifiziert. Es handelt sich um die weltweit größte Studie zu diesem Thema. In die genomweite Assoziationsstudie wurden die DNA-Analysen von 16.790 Patient:innen und 32.476 Kontrollpersonen eingeschlossen. Für die Analyse der DNA mussten die Probanden lediglich zwei Röhrchen Blut bereitstellen und einen Fragebogen zum Krankheitsverlauf und ihren Lebensgewohnheiten beantworten.

„Die Ergebnisse dieser Studie stellen die hohe Innovationskraft unseres kürzlich von der Deutschen Krebshilfe zertifizierten Onkologischen Spitzenzentrums für Mitteldeutschland, [Comprehensive Cancer Center Central Germany – CCCG](#), heraus“, sagt Prof. Dr. Florian Lordick, Direktor des [Universitären Krebszentrums](#) am Uniklinikum Leipzig und Vorstand des CCCG.

Die Ergebnisse der Übersichtsarbeit sollen nun weiter vertieft werden. Die nächsten Ziele der internationalen Expert:innen sind ein noch besseres Verständnis der Ursachen und der Entstehung des Speiseröhrenkarzinoms sowie die Identifizierung von Risikopatient:innen, um die Früherkennung dieser heimtückischen Erkrankung zu verbessern. Die Studie wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, dem Bundesforschungsministerium (BMBF) und der Barrett-Initiative finanziell unterstützt.

Um auch in Zukunft die innovative Erforschung des Speiseröhrenkarzinoms voran zu treiben, findet am 10. September 2022 bereits zum vierten Mal das [Barrett Charity-Dinner](#) in Leipzig statt.

Speiseröhrenkrebs: Gala in Leipzig wirbt um Forschungsgelder

Das Barrett-Karzinom ist auf dem Vormarsch – ein europaweites Konsortium will Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten besser erforschen.

Immer mehr Menschen erkranken am Barrett-Karzinom, einem Krebs zwischen Speiseröhre und Magen. Auch Professor Ines Gockel hat bei ihrer Arbeit mit dieser Art von Tumoren zu tun, sie ist Chefin der Viszeralchirurgie an der Uniklinik Leipzig (UKL).

Kombination aus Genetik und ungünstigem Lifestyle

Vor allem junge Männer erkranken zunehmend, erklärt Gockel. Verantwortlich dafür ist wohl eine Kombination aus Genetik und ungünstigem Lifestyle. Ein erstes Anzeichen für Vorstufen der Krankheit kann Jodhären sein. „Das deutet aber meist noch auf eine gutartige Er-

krankung hin“, sagt die Viszeralchirurgin, „die Situation kann lange stabil bleiben.“ Das Problem: Ohne Abklärung kann Krebs entstehen. Schlüsselbeschwerden und Gewichtsverlust sind dann Symptome, die auf ein fortgeschrittenes Stadium hindeuten können. „Dementselben Patienten kommen leider erst in einem solchen Stadium zu uns“, so Gockel.

Sie ist Vorsitzende des Vereins Barrett-Initiative und Initiatoren eines Charly-Dinners, das am 10. September bereits zum vierten Mal in Leipzig stattfindet. Mit der Veranstaltung will der Verein Aufmerksamkeit schaffen für die immer noch weitgehend unbekannte Krebs-

form. Und es sollen Spenden eingeworben werden, die in ein europaweites Konsortium zur Erforschung des Barrett-Karzinoms fließen. Alle großen Uniklinken in Deutschland gehören zu dieser Vereinigung sowie Chirurgen und Onkologen aus ganz Europa. Rund 16 000 Patienten werden über das Konsortium begleitet.

„Der Krebs fragt nicht, ob gerade eine Krise ist.“

Erste Erfolge gibt es längst: Es konnten molekulare Marker identifiziert werden, die auf ein erhöhtes Erkrankungsrisiko hindeuten. Auch neue bildgebende Verfahren helfen bei Früherkennung und Therapie.

Das Charly-Dinner, das Ines Gockel nun erneut initiiert, hat in den vergangenen Jahren schon knapp 500 000 Euro für den guten Zweck erwirtschaftet. Am 10. September soll es weitergehen. Der schwerwigen Rahmenbedingungen ist sich Ines Gockel bewusst: „Aber der Krebs kommt einfach – er fragt nicht, ob gerade eine Krise ist.“

Die Charly-Kulturist mit Blick auf die Unterstützung der Wissenschaft hierzulande, weniger weit verbreitet, als zum Beispiel in den USA – noch. Dabei können Bürgern und Bürger einiges tun, um Forschung voranzutreiben. Professor Eva Inés Obergrüll, die neue Direktorin, wird beim Charly-Dinner



Professor Ines Gockel (2xL) bei einer Speiseröhren-OP. Mit der Barrett-Initiative sammelt die Vorsitzende Spenden für die bessere Erforschung des Karzinoms. FOTO: MODLA

dehalb über Gesellschaftliches Engagement für die Wissenschaft sprechen. Seit gibt es jede Menge Entertainer. Mit dabei sind Ex-Pudly/Dieter Herrmann, die ukrainische Sängerin Anna Domskaj, das One-Violin-Orchestra, die Popband *2 Welten* sowie die Akrobaten von Lametta. Das vom Guide Michelin ausgezeichnete Restaurant Michelinia sponsert für ein Vier-Gänge-Menü. Beteiligte Auktionäre können Werke bekannter Künstler sowie verschiedene Events ersteigert werden. Für die Gala um Saltes de Pologne gibt es noch Restkarten (je 250 Euro). Weitere Infos gibt es unter www.barrett-initiative.de und www.barrett-charlydinner.de. **br**

Mediendokumentation



BARRETT
CHARITY-DINNER

September 2022

Medium / Art: TAG24

Datum: 11. September 2022

TAG24

DRESDEN | MICHAELA GORNICKEL: DRESDNER CHARITY-LADY HILFT, WO SIE KANN

DRESDNER CHARITY-LADY HILFT, WO SIE KANN: DER GUTE ZWECK IST IHR BERUF

01.09.2022 11:28 | 2.832

Von **Katrin Koch**

Dresden - **Hinter den Kulissen von glanzvollen Charity-Galas und Benefiz-Dinnern sorgt sie dafür, dass Spenden fließen: Die Dresdnerin Michaela Gornickel (52) hat sich mit ihrer Agentur Par.X auf die Organisation von Wohltätigkeitsveranstaltungen spezialisiert.**

Ob "Windflüchter"-Abend in Stralsund oder "Hope"-Gala in Dresden - Gornickels Team sorgt seit 13 Jahren deutschlandweit dafür, dass gut gelaunte Gäste ihre Portemonnaies öffnen. Auch beim 4. Barrett-Charity-Dinner am 10. September im Leipziger "Da capo"-Oldtimermuseum.

Gastgeberin Professor Ines Gockel (51) benötigt Spenden für die Forschung zur Früherkennung von Speiseröhrenkrebs.

Die fünfköpfige Agentur schafft den Rahmen dafür.



Professor Ines Gockel (51, l.) vertraut Charity-Profi Michaela Gornickel (52). © Foto Koch

50 Events hat die Dresdnerin bislang organisiert

"Wir haben die Erfahrung von mehr als 50 Charity-Events", sagt Michaela Gornickel stolz. "In Summe haben wir damit fast vier Millionen Euro Spenden eingespielt." Auch dank des großen Netzwerkes von 130 Ehrenamtlern wie der Dresdner Regisseurin Sylvia Grodd (46).

Hinzu kommen rund 300 Promis - von Entertainer Wolfgang Lippert (70) über die Band Fools Garden bis hin zu Gitarrist Dieter Hertrampf (77).

TV-Moderatorin Andrea Ballschuh (50) liefert regelmäßig "Nachschub" - "wie bei ihr ist aus vielen Geschäftsbeziehungen eine Freundschaft erwachsen", freut sich Gornickel.



Die Dresdner Moderatoren Anja Petzold (52) und Silvio Zschage (43) führen am 10. September durch die Leipziger Benefiznacht. © Foto Koch



DRESDEN

**PUTZ AB, SCHIMMEL, MARDERHUND:
LEGENDÄRE HÜTTE VON DEAN REED
VERGAMMELT IM SCHLOSSGARTEN!**

Für das anstehende Barrett-Charity-Dinner konnte Par.X zwei Dresdner begeistern: "MDR um 2"-

Frontfrau Anja Petzold (52) und MDR-"Radio Sachsen"-Muntermacher Silvio Zschage (43) werden die Gala moderieren.

Medium / Art: lvz.de

Datum: 11. September 2022

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Charity-Dinner

+ 200.000 Euro aus Leipzig für die Krebsforschung



Eine Auktion mit rund 200 Gästen ermöglicht weitere Forschungen am Barrett-Karzinom. Die Krebsform ist auf dem Vormarsch.

Leipzig. Initiatorin Ines Gockel hatte befürchtet, dass sich die aktuelle Krise auch in einer geringeren Spendensumme niederschlägt. Doch es kam anders beim vierten Barrett-Carity-Dinner am Samstagabend im Da Capo Oldtimermuseum. Um Mitternacht konnten vor rund 200 Gästen insgesamt 200.000 Euro an die Barrett-Initiative übergeben werden – **und damit sogar 20.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr.** Es war das Ergebnis einer Stillen Auktion mit mehr als 50 Preisen. Präsentator Christoph Gröner von der CG Elementum AG rundete die ursprüngliche Spendensumme von 188.500 Euro auf. "Ich bin begeistert", sagte Professor Ines Gockel, die nicht nur der Barrett-Initiative vorsteht und mit ihrem Verein den Abend organisiert hatte. Gockel ist auch Chefin der Viszeralchirurgie an der Uniklinik Leipzig (UKL) und **hat bei ihrer Arbeit immer wieder mit dem Barrett-Karzinom zu tun.**

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

200 000 Euro für die Krebsforschung

Galaabend und Stille Auktion ermöglichen
weitere Untersuchungen des Barrett-Karzinoms.

Initiatorin Ines Gockel hatte befürchtet, dass sich die aktuelle Krise auch in einer geringeren Spendensumme niederschlägt. Doch es kam anders beim vierten Barrett-Carity-Dinner am Samstagabend im Da Capo Oldtimermuseum. Um Mitternacht konnten vor rund 200 Gästen insgesamt 200 000 Euro an die Barrett-Initiative übergeben werden – und damit sogar 20 000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Es war das Ergebnis einer Stillen Auktion mit mehr als 50 Preisen. Präsentator Christoph Gröner von der CG Elementum AG rundete die ursprüngliche Spendensumme von 188 500 Euro auf. „Ich bin begeistert“, sagte Professor Ines Gockel, die nicht nur der Barrett-Initiative vorsteht und mit ihrem Verein den Abend organisiert hatte. Gockel ist auch Chefin der Viszeralchirurgie an der Uniklinik Leipzig (UKL) und hat bei ihrer Arbeit immer wieder mit dem Barrett-Karzinom zu tun.

Dabei handelt es sich um einen bösartigen Tumor, der

zwischen Speiseröhre und Magen auftritt. Vor allem junge Männer erkranken zunehmend daran. In die Erforschung dieser noch weitgehend unbekanntes Krebsart fließen nun die 200 000 Euro aus Leipzig – über ein europaweites Konsortium, zu dem alle großen Unikliniken in Deutschland gehören sowie Chirurgen und Onkologen aus ganz Europa. Über diese Forschung konnten bereits molekulare Marker identifiziert werden, die auf ein erhöhtes Erkrankungsrisiko hindeuten.

Diese können mit den eingeworbenen Spenden vom Wochenende weiter analysiert werden. Auch die Entwicklung moderner Bildgebung und weiterer Frühdiagnostik wird mit dem Geld unterstützt, erklärte Gockel am Sonntag. Und schließlich fließen die Mittel auch in den Barrett-Web-Cast, einen Informationskanal für betroffene Patientinnen und Patienten.

Das von Gockel initiierte Charity-Dinner hatte in den vergangenen Jahren bereits knapp 500 000 Euro für den guten Zweck erwirtschaftet – mit der Summe dieses Wochenendes steigt die Summe auf rund 700 000 Euro. *bm*



Freuen sich über den Spendenerfolg: Sachsens Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (CDU), Professor Ines Gockel (Chefin der Viszeralchirurgie am Uniklinikum), Uni-Rektorin Professor Eva Inés Obergfell und Bauunternehmer Christoph Gröner (von links). FOTO: ANDRÉ KEMPNER



SPENDEN-AKTION FÜR DIE KREBSFORSCHUNG

Ex-Puhdy „Quaster“ versteigert Privatkonzert



Aus Berlin nach Leipzig gereist für den guten Zweck: Ex-Puhdy Dieter „Quaster“ Hertrampf (77)

Foto: Anika Dollmeyer

Leipzig – Noch wichtiger als ein Abend mit tollen Gästen sei ihr Portmonee, frozelte der Moderator charmant. Das nahm ihm niemand übel. Denn alle wussten, worum es geht: Spendengelder für die Forschung zur Früherkennung von Speiseröhrenkrebs!

Dafür lud die Leipziger Uniklinik-Professorin Dr. Ines Gockel Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Medizin und Show zum eleganten Barrett-Charity-Dinner ins „Da Capo“.



Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow, Gastgeberin Prof. Ines Gockel, Leipzigs neue Uni-Rektorin Prof. Eva Inés Oberfell und Christoph Gröner plädierten für das Engagement

Ex-Puhdy Dieter „Quaster“ Hertrampf (77) trat ohne Gage auf und ließ ein Wohnzimmer-Konzert (Erlös: 5555 Euro) versteigern. „Ich hatte ja selbst Krebs, Prostata, und bin froh, dass ich als alter Mann wieder so fit auf der Bühne stehen kann“, so der Musiker,

„Wenn ich nicht spielen könnte... wäre ich ein Greis. Auf ein Wohnzimmer-Konzert habe ich aber richtig Bock. Je größer die Bühnen werden, desto komplizierter wird es doch drumherum.“



Erst ins RB-Stadion, dann weiter zum Charity-Event. Ex-RB-Trainer Ralf Rangnick und Konsum-Vorstand Dirk Thärichen am Sport-Versteigerungstisch mit einem Trikot von Ronaldo

Sachsens Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (44, CDU) ließ spontan einen Radausflug mit sich zum Cossi und anschließendem Essen bei seinem Lieblingsitaliener springen (3000 Euro).

Konsum-Boss Dirk Thärichen (52) wird demnächst nach Feierabend einen Gast nach Feierabend im Markt haben, der sich bedienen darf, bis der Einkaufswagen überquillt.



Nachgebessert ist in diesem Fall kein Makel

Foto: Anika Dollmeyer

188 500 Euro standen am Ende des Abends auf dem Spendenscheck. Immobilien-Unternehmer Christoph Gröner (54), der ohnehin die Veranstaltung präsentierte, strich die Zahl fix durch und rundete auf 200 000 Euro auf.

Privatkonzert mit „Quaster“

Gäste bei Auktion in Spendierlaune



Dieter „Quaster“
Hertrampf (77)

Foto: Michael Schmidt



Drei Dresdner moderierten die Charity-Nacht: Silvio Zschage (43, v.l.), Anja Petzold (52) und Philipp Richter (41).



Gastgeberin Ines Gockel (51, 2.v.l.), Minister Sebastian Gemkow (44, l.), Uni-Rektorin Eva Inés Obergfell (50) und Baulöwe Christoph Gröner (54, r.).

Mit der sensationellen Spendensumme von 200 000 Euro endete am Samstag im Leipziger Oldtimer-Museum „Da Capo“ das 4. Barrett-Charity-Dinner mit 250 Gästen. Es hat sich damit binnen weniger Jahre zum erfolgreichsten Benefiz-Event Sachsens gemauert.

Über das Geld freut sich die Professorin Ines Gockel (51), die mit ihrem Team an der Uniklinik Leipzig zur Früherkennung von Speiseröhrenkrebs forscht. Lecker Catering und Kultur auf der Bühne versetzten

das Publikum in Spendierlaune bei einer Stillen Auktion. Geboten werden konnte auf 50 Positionen, etwa auf ein Privatkonzert mit Ex-Puhdy Dieter „Quaster“ Hertrampf (Mindestgebot: 3500 Euro), auf eine Trüffelreise im Piemont, einen Kunst-Workshop mit Michael Fischer-Art oder auf einen von Cristiano Ronaldo signierten Fußball.

Selbst Gastgeberin Gockel konnte ersteigert werden - für eine Stand-up-Paddel-Tour durch Leipzig. Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (44) bot sich für eine Radtour mit anschließendem Essen beim Italiener an. **KK**

Mediendokumentation



Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Tel.: 0341 9712590
info@barrett-initiative.de
www.barrett-initiative.de

Initiatorin Barrett Charity Dinner

Univ.-Prof. Dr. med. Ines Gockel MBA

Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Tel: 0341 97 125 90
Fax: 0341 97 173 89
Ines.gockel@medizin.uni-leipzig.de
www.uniklinikum-leipzig.de

Organisation Barrett Charity Dinner

Par.X Marketing & Events
Enderstraße 94 Haus A
01277 Dresden

Tel.: 0351 - 25982160
Fax: 0351 - 25982169
info@hopegala.de
www.hopegala.de

Spendenkonto

Barrett-Initiative e.V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN DE85 300 606 010 005254282
BIC DAAEDEDXXX
Stichwort Spende

Danke Leipzig!